

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

260. Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die Studienergänzung und den Studienschwerpunkt „Digitale Medien“ an der Paris Lodron Universität Salzburg

Digitale Medien durchdringen den öffentlichen und privaten Bereich gleichermaßen und beeinflussen nachhaltig das gesellschaftliche, politische, soziale und ökonomische Handeln. Gleichzeitig rückt der Schutz der eigenen Daten immer stärker in den Fokus. Ein verantwortungsvoller, kompetenter Umgang bei der Nutzung und der Erstellung von Medieninhalten ist im Rahmen eines Hochschulstudiums unerlässlich und stellt auch im Übergang in das Berufsleben eine Schlüsselqualifikation dar. In der modernen, von hohem Konkurrenzdruck geprägten Unternehmenslandschaft werden verstärkt kreative Ansätze und neue Präsentationswege der angebotenen Leistungen auf sämtlichen Kanälen gesucht. Nicht zuletzt die Covid19-Krise zu Jahresbeginn 2020 hat gezeigt, wie schnell digitale Lösungen der Kommunikation und des Austauschs Gewicht bekommen.

Die Studienergänzung und der Studienschwerpunkt „Digitale Medien“ bieten eine Möglichkeit, solide Kompetenzen in der Schaffung kreativer Inhalte und dem kritischen Umgang mit digitalen Medien zu erlangen. Die vermittelten Inhalte decken ein breites Themenspektrum – von digitaler Fotografie, digitaler Audio- und Videotechnik und der Schaffung multimedialer Inhalte für Soziale Medien, bis hin zu Stimm- und Sprechtrainings für Aufnahmen und Live-Präsentationen – ab. Projektplanung & Organisation sowie Teambildung & Kommunikation sind für erfolgreiche größere (mediale) Projekte entscheidend. In der Studienergänzung werden genau diese Kompetenzen durch die praxisbezogene Ausrichtung vermittelt und durch die Arbeit in Teams gefestigt.

In Kombination mit der fachlichen Expertise aus dem Regelstudium der jeweiligen Studierenden bilden diese Schlüsselkompetenzen ein Alleinstellungsmerkmal unserer Absolventinnen und Absolventen. Durch die Vielfalt der Themengebiete und durch die anwendungsbezogene Lehre bieten sich die Studienergänzung und der Studienschwerpunkt „Digitale Medien“ als Abrundung und Bereicherung für jedes Studium an und richten sich an Studierende aller Fakultäten. Das Basismodul „Digitale Medien Lehramt“ bietet eine zusätzliche Fokussierung auf die Bedürfnisse von angehenden Lehrerinnen und Lehrern.

1. Bildungsziele

- Kenntnis der für einen Medieneinsatz wesentlichen Grundlagen der Gerätetechnik (Hard- und Software)
- Fähigkeit zur kompetenten und flexiblen Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien
- Kompetenz bei der Erstellung von Präsentationen
- Fähigkeit zur Analyse, Bewertung und Herstellung diverser Medienprodukte
- Kenntnis von Planung, Organisation und Umsetzung (multi-)medialer Produktionsabläufe
- Kenntnis von Trends und Entwicklungen sowie Fähigkeit zur aktiven Teilnahme im World Wide Web

- Kompetenz im Umgang mit Information im World Wide Web (z.B. Selbstpräsentation, Urheberrecht)
- Fähigkeit zur bewussten/kritischen Nutzung neuer Technologien
- Kennen von Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzszenarien digitaler Medien
- Fähigkeit zu vernetztem, fachübergreifendem Denken und zur Teamarbeit

2. Module

Die Studienergänzung "Digitale Medien" gliedert sich in zwei Module: das Basismodul sowie das Aufbaumodul im Ausmaß von je 12 ECTS-Anrechnungspunkten, wobei das Basismodul in zwei Varianten angeboten wird (wahlweise Basismodul "Digitale Medien" oder Basismodul "Digitale Medien Lehramt"). Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten positiv abzuschließen.

Für den Erwerb des Studienschwerpunkts „Digitale Medien“ im Gesamtausmaß von 36 ECTS-Anrechnungspunkten ist zusätzlich zur abgeschlossenen Studienergänzung das Schwerpunktmodul mit 12 ECTS-Anrechnungspunkten positiv zu absolvieren.

2.1 Basismodul "Digitale Medien"

Im Basismodul "Digitale Medien" stehen die Vermittlung und der Erwerb grundlegender Kenntnisse im Bereich digitaler Medienproduktion und -technik in den Themengebieten Fotografie, Video und Audio im Vordergrund.

Für das Basismodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Dabei sind Lehrveranstaltungen aus folgenden Bereichen zu wählen:

Basismodul "Digitale Medien" (12 ECTS)	
Digitale Bildverarbeitung, Grafik und Fotografie	4 ECTS
Digitale Videotechnik	4 ECTS
Digitale Audiotechnik	4 ECTS

2.2 Basismodul "Digitale Medien Lehramt"

Zusätzlich zu den unter Punkt 1 formulierten Bildungszielen steht im Basismodul "Digitale Medien Lehramt" die kompetente und flexible Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in den vielfältigsten Phasen des Lehrens und Lernens im Vordergrund. Auch Kenntnisse darüber, wie Schüler/innen und Student/innen selbstständig Informations- und Kommunikationstechnologien für das eigene Lernen verwenden können, werden im Basismodul „Digitale Medien Lehramt“ behandelt. Für das speziell auf die Bedürfnisse angehender Lehrer/innen abgestimmte Basismodul sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus folgenden Bereichen zu absolvieren:

Basismodul "Digitale Medien Lehramt" (12 ECTS)	
Grundlagen Gerätetechnik und Medienproduktion	4-8 ECTS
Medienpädagogik und Mediendidaktik	4-8 ECTS

2.3 Aufbaumodul "Digitale Medien"

Im Aufbaumodul steht die Vertiefung und Vernetzung der im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Vordergrund. Für das Aufbaumodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

Aufbaumodul “Digitale Medien” (12 ECTS)	
Frei wählbare Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot “Digitale Medien”, jedoch maximal eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich “Digitale Bildverarbeitung, Grafik und Fotografie” Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots “Digitale Medien” ist in PLUOnline einsehbar unter <i>Universität Salzburg > Studienangebot > sonstiges Studium > Fakultätsübergreifende Lehre > Digitale Medien</i>	12 ECTS

2.4 Schwerpunktmodul “Digitale Medien”

Das Schwerpunktmodul dient der weiteren Vertiefung und Spezialisierung der in der Studienergänzung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, abgestimmt auf die eigenen Interessen und Bedürfnisse.

Für das Schwerpunktmodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

Schwerpunktmodul “Digitale Medien” (12 ECTS)	
Frei wählbare Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot “Digitale Medien” Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots “Digitale Medien” ist in PLUOnline einsehbar unter <i>Universität Salzburg > Studienangebot > sonstiges Studium > Fakultätsübergreifende Lehre > Digitale Medien</i>	12 ECTS

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- **Basismodul “Digitale Medien”**. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Basismodul “Digitale Medien Lehramt”**. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls “Digitale Medien Lehramt” im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Studienergänzung “Digitale Medien”**. Dieses wird nach positiver Absolvierung eines der beiden Basismodule sowie des Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Studienschwerpunkt “Digitale Medien”**. Dieses wird nach positiver Absolvierung eines der beiden Basismodule, des Aufbaumoduls sowie des Schwerpunktmoduls im Gesamtausmaß von 36 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind am ZFL – Flexibles Lernen (simon.haigermoser@sbg.ac.at) vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre und Studium am ZFL ausgestellt.

Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts liegt beim ZFL – Flexibles Lernen (Simon Haigermoser, MSc). Informationen zum Angebot finden Sie unter www.uni-salzburg.at/studienergaenzung bzw. simon.haigermoser@sbg.ac.at.

Inkrafttreten

Die Studienergänzungen und der Studienschwerpunkt treten mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft. Mit dieser Verordnung werden folgende Mitteilungsblätter außer Kraft gesetzt:

- Mitteilungsblatt vom 8. August 2018, Nummer 155, Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre über den Studienschwerpunkt „Neue Medien“ und die Studienergänzung „Medienpass“ an der Paris Lodron-Universität Salzburg

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg